

GEMEINDE JEGENSTORF

Jegenstorf



# BILDUNGSSTRATEGIE DER GEMEINDE JEGENSTORF AUGUST 2023 - JULI 2028





# INHALT

1	Vorwort	3
2	Zielsetzung	4
3	Vision & Mission	5
4	Leitbild	7
5	Strategischer Fokus	9
5.1	Zukunftsorientierung & Wettbewerbsfähigkeit	11
	Umgang mit digitalen Medien	11
	Bildungsqualität	12
	Schulraumplanung	13
	Familienfreundliche Strukturen	14
	Attraktiver Arbeitgeber	15
5.2	Schule als Gemeinschaft	16
	Kooperation und Kommunikation	16
	Gesundheitsförderung	17
	Führungsstruktur	17
	Leitbildumsetzung	18
5.3	Mehrdimensionale und ganzheitliche Förderung	19
	Soziales Lernen	19
	Lernförderliche Haltung	19
	Individuelle Förderung	20
	Beurteilung Lehrplan 21	20
	Unterrichtsentwicklung	20

# 1. VORWORT



Die Bildungsstrategie der Gemeinde Jegenstorf hat zum Ziel, das Bildungsverständnis zu konkretisieren. Ausgehend von der Bildungsstrategie des Kantons Bern formuliert sie auf politischer und administrativer Ebene die einzelnen Schwerpunkte, welche in den nächsten fünf Jahren zur Umsetzung der Vision beitragen.

Die Bildungsstrategie zeigt einen breit abgestützten Konsens auf, in welche Richtung die Schule unterwegs sein will. Sie bietet der Bildungskommission und der Schulleitung einen mehrjährigen strategischen Horizont, um für die jährliche Berichterstattung und das Controlling der Gemeinde konkrete Ziele und Massnahmen abzuleiten. Dabei müssen die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, welche für die Zielerreichung nötig sind, sorgfältig eingesetzt werden.

In einem gemeinsamen Prozess wurden Bildungsfokusse ausgearbeitet und die Ziele umschrieben, mit dem Bestreben, diese im festgelegten Zeitraum zu erreichen. Dabei wurden Vertreterinnen und Vertreter aller Anspruchsgruppen involviert, auch in Form einer Befragung der Behörden, der Lehrpersonen sowie des Elternrates. Die daraus abgeleiteten Ziele bilden die Vorgaben für die Massnahmen, welche die Schulleitung im Rahmen der Umsetzung erarbeitet.



## 2. ZIELSETZUNG

In der Schule werden wichtige Grundfertigkeiten und Kenntnisse erworben, entwickelt und geübt. Diese umfassen: Deutsch und Fremdsprachen, Mathematik, Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG), Gestalten, Musik, Bewegung und Sport, Medien und Informatik (M+I), Berufliche Orientierung sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und personale, soziale und methodische (sog. überfachliche) Kompetenzen. Dabei ist von den individuellen Voraussetzungen und Fähigkeiten auszugehen und den Lernenden die Chance zu geben, ihr persönliches Optimum zu erzielen.

Sowohl Lehr- und Betreuungspersonen, die Schülerinnen und Schüler (SuS), aber auch die Erziehungsberechtigten sollen sich in der Schule Jegenstorf wohl fühlen. Alle SuS sollen gleiche Bildungschancen erhalten. Ziel ist, für alle SuS ein Fundament zu legen, welches es ihnen ermöglicht, sich aufgrund ihrer schulischen und überfachlichen Kompetenzen später im Arbeits- und Gesellschaftsumfeld zu integrieren, entwickeln und darin zu bestehen.

Die Schule Jegenstorf soll ein Lern- und Lebensort mit hoher Bildungsqualität sein. Die Lehr- und Betreuungspersonen decken neben dem Vermitteln von Basiswissen auch die Bedürfnisse der SuS entsprechend ihrem Entwicklungsstand ab. Sie sind bestrebt, dass die SuS gerne zur Schule kommen, ihre Stärken und Schwächen kennen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Dazu gehören einerseits eine zeitgemäße und bedarfsgerechte Infrastruktur, aber auch gute Anstellungs- und Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden.

In der Bildung und Erziehung der Jugendlichen arbeiten die Schule und Erziehungsverantwortlichen zusammen. Im Zentrum steht das Wohl des Kindes. Familienergänzende Betreuungsangebote in Form einer Tagesschule und von Ferienbetreuung ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sind auf die Bedürfnisse der Gesellschaft ausgerichtet.



# 3. VISION & MISSION

*Schule fürs Leben: Bereit sein für die Herausforderungen der Zukunft!*

## Das ist die Vision der Schule Jegenstorf.

Die Schule Jegenstorf setzte mit der alten Bildungsstrategie bereits die richtigen Eckpfeiler. Mit der neuen Strategie sollen deren Kontinuität gefestigt werden. Für eine zukunftsweisende Schulkultur wird folgende Mission festgelegt:

### *Beziehung*

Die Beziehungen zwischen den SuS, den Lehrpersonen und den Erziehungsverantwortlichen zeichnet sich durch gegenseitige Wertschätzung, eine offene Gesprächskultur sowie einer konstruktiven Zusammenarbeit aus. Alle Beteiligten der Schule Jegenstorf achten auf einen gegenseitigen respektvollen Umgang.





# 3. VISION & MISSION

## *Lernen*

Die Grundlage für das gemeinsame Lernen bilden Vertrauen, Kreativität und individuelle Förderung der SuS.

Die Gemeinde sorgt für eine öffentliche Schule, die den kulturellen und sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft fördert und auf das lebenslange Lernen vorbereitet.

Die Schule schafft für die Lernenden günstige Bedingungen, damit sie erfahren, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen – für die eigene Entwicklung, für eine humane Gesellschaft und Berufswelt sowie für eine gesunde Umwelt. Die Schule fördert eine hohe Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

## *Organisation*

Die Gemeinde Jegenstorf will eine attraktive Arbeitgeberin sein. Zeitgemässe Infrastruktur, Hauptfokus auf das Unterrichten, gemeinsame Projekte und eine aktive Mitgestaltung der Schulkultur durch die Lehrpersonen stellen dies sicher.

Die Gemeinde sichert gemeinsam mit dem Kanton einen hohen Bildungsstand der Lehrenden, der sie befähigt, guten Unterricht zu erteilen, aktiv in der Gemeinschaft mitzuwirken und den konstruktiven Dialog mit den schulinternen und schulexternen Partnern zu führen. Sie bringt allen an der Bildung beteiligten Menschen hohe Wertschätzung entgegen.





# 4. LEITBILD

Das Leitbild der Schule Jegenstorf umfasst folgende Leitsätze, welche wiederum auf Beziehung, Lernen und Organisation basieren:

## *Beziehung*

- Wir lernen und leben einen wertschätzenden, respektvollen und humorvollen Umgang.
- Wir helfen mit, dass alle sich wohl fühlen in der Schule.
- Wir engagieren uns für eine klare und offenen Gesprächskultur.
- Wir packen bereichsübergreifende Unterrichtsprojekte an und führen gemeinsame Anlässe durch.
- Wir fördern die Selbständigkeit und übernehmen Verantwortung für unser Handeln.

## *Lernen*

- Wir wecken die Neugierde und Kreativität.
- Wir lehren und lernen zeitgemäss und bedürfnisorientiert.

## *Organisation*

- Wir verfolgen und erreichen gemeinsam gesetzte Ziele.
- Wir schaffen einen verbindlichen Rahmen.
- Wir gestalten Prozesse und Strukturen.
- Wir entwickeln und reflektieren unsere Schulkultur.





# 4. LEITBILD

Das Leitbild der Schule Jegenstorf wurde 2021-22 unter Mitwirkung aller Lehrpersonen entwickelt. Es wird auch in Form eines Wimmelbildes dargestellt.



© 2022 Schule Jegenstorf / artabax.ch

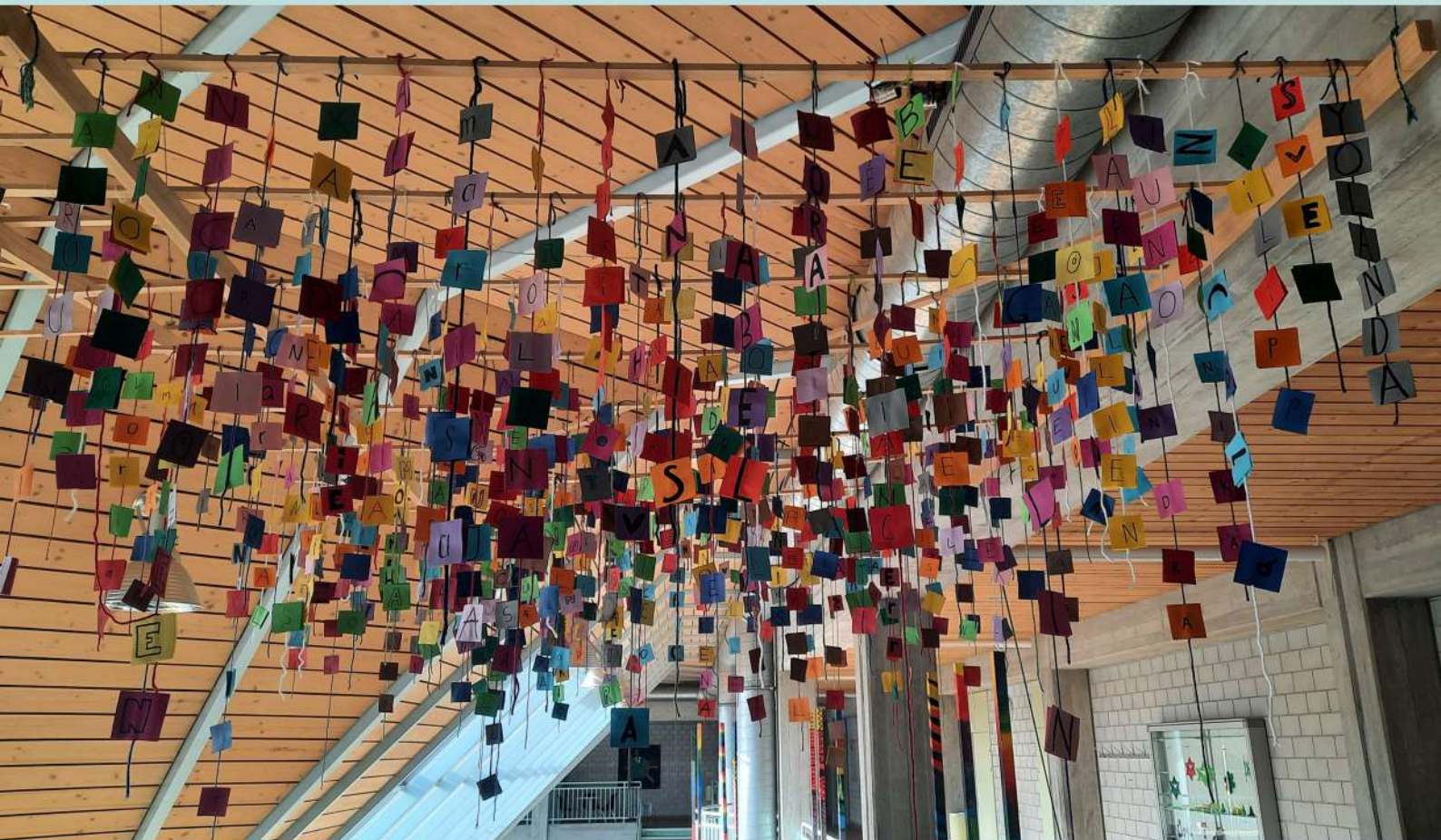


# 5. STRATEGISCHER FOKUS

Folgende Themenfelder (strategischer Fokus) werden für die Schule Jegenstorf in den nächsten fünf Jahren als besonders wichtig erachtet:

**Die Schule Jegenstorf soll wettbewerbsfähig und zukunftsorientiert unterwegs sein, wird als Gemeinschaft wahrgenommen und fördert die sozialen, methodischen und die persönlichen Kompetenzen.**

Die drei strategischen Fokuse beinhalten Schwerpunktthemen, welche die Schule Jegenstorf bis ins Jahr 2028 vertieft bearbeiten will. Bei der Umsetzung der Schwerpunkte ist die Struktur aus dem Leitbild zu berücksichtigen.





# 5. STRATEGISCHER FOKUS

Strategisches Ziel Strategischer Fokus	Beziehung / Erziehung	Lernen	Organisation
<b>Zukunftsorientierung &amp; Wettbewerbsfähigkeit</b>	Umgang mit digitalen Medien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention</li> <li>• Gesundheit der schulischen Akteurinnen und Akteure</li> </ul>	Bildungsqualität <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf zukünftige Trends</li> <li>• Optimale Vorbereitung auf weiterführende Schulen und Berufsalltag</li> <li>• Fachwissen und Fachkompetenzen</li> <li>• Methodenkompetenzen</li> <li>• Flexibilität im Unterricht</li> </ul>	Schulraumplanung, zeitgemässe und zukunftsfähige Infrastruktur Familienfreundliche Strukturen Attraktiver Arbeitgeber <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilität in den Strukturen</li> <li>• Einfache und sachgerechte Organisation</li> </ul>
<b>Schule als Gemeinschaft</b>	Kooperation & Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> <li>• Fach- und Betreuungsstellen</li> <li>• Sozialarbeit</li> <li>• SuS</li> </ul>	Kooperation & Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrpersonen</li> </ul> Gesundheitsförderung SuS	Kooperation & Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behörden</li> <li>• Schulleitung</li> <li>• Tagesschule</li> </ul> Gesundheitsförderung LP und SL Führungsstruktur Leitbildumsetzung
<b>Mehrdimensionale Förderung</b>	Soziales Lernen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für Handeln</li> <li>• Respekt &amp; Wertschätzung</li> <li>• Gesprächskultur</li> </ul>	Lernförderliche Haltung Individuelle Förderung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitgemässes Lernen</li> <li>• Reflexion</li> <li>• Kreativität</li> </ul>	Beurteilung nach LP 21 Unterrichtsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrative Schule</li> <li>• Mitgestaltung</li> </ul>



## 5.1 Zukunftsorientierung & Wettbewerbsfähigkeit



Die Schule Jegenstorf setzt sich in der gegenwärtigen Zeit der Veränderung, Unklarheit und Komplexität zum Ziel, Einfachheit in den Strukturen zu bewahren und auf zukünftige Bildungs- und Digitalisierungstrends vorbereitet zu sein. Die Schule soll in der Bildungslandschaft als attraktiver und zukunftsorientierter Arbeitsort wahrgenommen werden.

### **Umgang mit digitalen Medien**

Die Schule Jegenstorf integriert die Kompetenzen des 21. Jahrhunderts in den Unterricht und befähigt die SuS, die künftigen Anforderungen aus Beruf, Wirtschaft und Gesellschaft zu meistern. Mit dem Ziel einen nachhaltigen, vorausschauenden und verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt zu erreichen.

Die Erfordernisse der Digitalisierung werden dabei mitberücksichtigt: Die Schule bietet einen zeitgemässen, verantwortungsvollen und kompetenten Umgang mit den Herausforderungen, Chancen und Gefahren der digitalen Entwicklung.

#### *Strategische Massnahmen*

- Umsetzung des Medien&Informatik (M&I) Konzeptes.
- Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) im Unterricht.
- Förderung der digitalen Vernetzung regional, schweizweit und weltweit.



# 5.1 Zukunftsorientierung & Wettbewerbsfähigkeit

## Bildungsqualität

Die Schule Jegenstorf verpflichtet sich, qualitativ hochwertige und bedürfnisorientierte Bildung sicherzustellen. Die Schule Jegenstorf erreicht eine im kantonalen/interkantonalen Vergleich hohe Qualität der Bildung. Die Qualität von Schule und Unterricht wird gesichert und weiterentwickelt. Mit dem Bildungserfolg aller SuS wird angestrebt, dass diese eine Anschlusslösung finden.

Mit der Einführung eines übergeordneten Prozesses werden den Lehrpersonen geeignete Methoden und Instrumente zur Verfügung gestellt.

Die Schule Jegenstorf verfügt über eine moderne Infrastruktur, die das Lehren und Lernen erleichtern. Die Informatik- und übrige Infrastruktur entspricht optimal den Erfordernissen.

### *Strategische Massnahmen*

- Umsetzung der zielgerichteten Weiterbildung der Lehr- und Betreuungspersonen zur Vertiefung und Erweiterung der Methodenkompetenzen sowie zur Sicherstellung der Bildungsqualität.
- Flexibilität im Unterricht und nötige Freiräume für Lehrpersonen fördern die Weiterentwicklung und Verbesserung der Unterrichtsqualität.
- Rechtzeitige und stufengerechte Vorbereitung der SuS mit optimaler Gestaltung der Übergänge in die jeweils nächsten Bildungsstufen und regelmässiger Austausch mit den betroffenen Schnittstellen.





# 5.1 Zukunftsorientierung & Wettbewerbsfähigkeit

## Schulraumplanung

Die Schule und Tagesschule Jegenstorf verfügen über eine zeitgemässe Raum-Infrastruktur. Die Planung dieser Infrastruktur wird koordiniert angegangen und es werden bei der Planung, Ausführung sowie der Nutzung mögliche Synergien genutzt. Es steht jederzeit ausreichend Schul- und Tagesschulraum zur Verfügung.

### *Strategische Massnahmen*

- Mitwirken der SuS im Rahmen des Neubauprojektes Gyrisberg I in geeigneter Form (Aussenraumgestaltung).
- Das Raumangebot unterstützt die Schulentwicklung (Unterricht, Personal, Organisation, Gesundheit) und dient den aktuellen Unterrichtsformen.
- Die Schulraumplanung wird nach den Bedürfnissen der Schule hinsichtlich Anzahl SuS wie auch hinsichtlich pädagogischer Anforderungen ausgerichtet.





# 5.1 Zukunftsorientierung & Wettbewerbsfähigkeit

## Familienfreundliche Strukturen

Jegenstorf befindet sich als Zuzügergemeinde nach wie vor im Wachstum. Damit werden Bedürfnisse von Kindern und Eltern an die Schule gerichtet, was die Weiterentwicklung der Angebote der Freifächer, des Schulsports und der Tagesschule erfordert.

Die Gemeinde Jegenstorf optimiert kontinuierlich die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das familienergänzende Betreuungsangebot ist bestmöglich auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet.

### *Strategische Massnahmen*

- Die Gemeinde prüft bei Bedarf den Ausbau des Ferienbetreuungsangebotes.
- Das Tagesschulangebot bietet ein verlässliches Betreuungsangebot an fünf Tagen die Woche an und mit dem Ersatzbau Schulhaus Gyrisberg I wird der Betrieb eines Mittagstisches durch die Tagesschule eingeführt. Bei dessen Bewährung wird der 2. Tagesschulstandort geprüft.
- Eine für Familien betreuungsfreundliche Unterrichtsplanung (Blockzeiten) wird angestrebt.





# 5.1 Zukunftsorientierung & Wettbewerbsfähigkeit



## Attraktiver Arbeitgeber

Die Mitarbeitenden der Schule Jegenstorf sind der wichtigste Schlüsselfaktor des Bildungserfolges und werden durch die strategischen Behörden und die Gemeinde optimal unterstützt.

Die Schule Jegenstorf zeichnet sich durch eine flache, sachgerechte und damit flexible und zielführende Organisationsstruktur aus. Die Aufbauorganisation der Schule Jegenstorf soll in regelmässigen Abständen überprüft und hinterfragt und auf die Bildungsstrategie alieniert werden. Daraus abgeleitete notwendige Anpassungen im Organisationsaufbau werden zeitnah umgesetzt, mit dem Ziel, dass die Schule kompetent geleitet und die Führungskompetenzen der Schulleitung gefördert werden.

Die Schule Jegenstorf ist eine attraktive Arbeitgeberin für Lehrpersonen in allen Zyklen.

### *Strategische Massnahmen*

- Wertschätzung und Förderung der Bildungs-, Verwaltungs- und Tagesschularbeit.
- Förderung von Anreizsystemen, Weiterbildungen und Entlastung.
- Organisationsentwicklung, um die Schule Jegenstorf effizient und erfolgreich ausrichten zu können, die Arbeitsbedingungen und Kultur der Schulleitung sowie das individuelle Verhalten der Führungskräfte der Schule und Mitarbeitenden zu stärken.



## 5.2 Schule als Gemeinschaft



Die Schule Jegenstorf wird als Gemeinschaft, Lern- und Lebensort wahrgenommen. Sie folgt einheitlichen und standortübergreifenden Grundsätzen. Diese umfassen sowohl pädagogische als auch gesellschaftliche Faktoren. Diese Gemeinschaft erfordert wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit zwischen Behörden, Erziehungsverantwortlichen, Fach- und Beratungsstellen, Lehrpersonen, SuS, Schulleitung, Schulsozialarbeit sowie Tagesschule und fördert die Schulqualität. Die Schule Jegenstorf fördert die körperliche und psychische Gesundheit aller Beteiligten.

### **Kooperation und Kommunikation**

Die Zusammenarbeit zwischen SuS, Eltern, Fach- und Beratungsstellen, Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Tagesschules sowie weiteren regionalen Angeboten trägt zum Wohlbefinden aller Beteiligten und einem lernförderlichen Klima bei und ermöglicht einen gut funktionierenden Schulalltag.

#### *Strategische Massnahmen*

- Pflege und Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Anspruchsgruppen und übergreifenden Gefässen.
- Stärkung der Sichtbarkeit der Schule innerhalb der Gemeinde (Öffentlichkeitsarbeit).



## 5.2 Schule als Gemeinschaft

### Gesundheitsförderung

Eine gesunde Schule fördert die physische und psychische Gesundheit mit der Qualitätsentwicklung und legt die Basis für einen gesunden Lebens-, Lern und Arbeitsraum. Sie ermöglicht somit einen sicheren, anregenden und gesundheitsförderlichen Schulalltag. SuS wie auch Lehrpersonen und alle weiteren Beteiligten fühlen sich in der Schule Jegenstorf wohl.

### *Strategische Massnahmen*

- Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzeptes.
- Ergreifen von gesundheitsfördernden Massnahmen und reduzieren von gesundheitlichen Risiken.
- Entlastungsangebot für SuS, Lehrpersonen und Schulleitung (Schulsozialarbeit, Aufgabenhilfe, Klassenhilfe).





## 5.2 Schule als Gemeinschaft

### **Führungsstruktur**

Die Führungsstruktur unterstützt das Gemeinschaftsgefühl zwischen SuS, Lehrpersonen und Tagesschulmitarbeitenden, ist einfach und für Aussenstehende und Beteiligte nachvollziehbar. Die Zuständigkeiten der Schulbehörden sind geklärt. Der Führungsstil der Schule Jegenstorf ist geprägt von Offenheit und Klarheit. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind klar geregelt. Die Führungsstrukturen werden regelmässig auf ihre Effizienz und Zielorientierung überprüft. Entscheidungen sollen wo immer möglich zum Ort des Handelns delegiert werden.

Die Gemeinde Jegenstorf schafft mit einer schlanken und transparenten Führungsstruktur die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Schule. Die Gemeinde respektive die Bildungskommission stellen sicher, dass die Effizienz auf der operativen Ebene durch die Aufbau- und Ablauforganisation der Schule sichergestellt wird.

#### *Strategische Massnahmen*

- Überarbeitung von Bildungsverordnung und -reglement der Gemeinde Jegenstorf.
- Überprüfung der Aufbauorganisation und Führungsstruktur aliniert zur Bildungsstrategie.
- Gewährleistung guter Zusammenarbeit und situationsgerechter Kommunikation aller Beteiligten.

### **Leitbildumsetzung**

Das Leitbild ist handlungsleitend gegenüber den SuS, den Erziehungsverantwortlichen und gegenüber den weiterführenden und abnehmenden Einrichtungen.

#### *Strategische Massnahmen*

- Alle Beteiligten sorgen dafür, dass das Leitbild standortübergreifend umgesetzt und vorgelebt wird.



## 5.3 Mehrdimensionale & ganzheitliche Förderung

Die Schule Jegenstorf ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Insbesondere in der Gemeinde ist sie durch ihre Aktivitäten in vielseitiger Weise vernetzt. Sie ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und setzt sich deshalb für eine mehrdimensionale und ganzheitliche Förderung ein. Dies mit dem Ziel eine differenzierte und persönlichkeitsgerechte Gestaltung des Lernprozesses zu ermöglichen.

### Soziales Lernen

Im schulischen Kontext soll neben der fachlichen auch die soziale, methodische und die persönliche Kompetenz weiterentwickelt und gefördert werden.

#### *Strategische Massnahmen*

- Durchführen von gemeinschaftsbildenden Aktionen (klassenübergreifend).
- Stärkung der Eigenständigkeit, Sozial- und Lebenskompetenz der SuS (Klassenrat, Schülerrat).

### Lernförderliche Haltung

Regelmässiges Feedback von SuS an Lehrpersonen begünstigt die Reflexion des eigenen Unterrichts und ist eine wirksame Form interner Weiterbildung. Feedback unter SuS begünstigt die Selbstreflexion sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung.

#### *Strategische Massnahmen*

- Weiterentwickeln und implementieren einer Feedbackkultur unter allen Anspruchsgruppen.
- Die, aus den Feedbacks resultierenden Daten dienen den Schulleitungen als Führungsinstrument zur Qualitätsentwicklung und den Lehrpersonen zur Unterrichtsentwicklung.





## 5.3 Mehrdimensionale & ganzheitliche Förderung



### Individuelle Förderung

Interessen und Begabungen werden erkannt und gefördert. Das individuelle Potential aller SuS wird mittels kompetenzorientierter Bildung bestmöglich gefördert und unterstützt.

#### *Strategische Massnahmen*

- Die Unterrichtsgestaltung ermöglicht den SuS, sich ihren individuellen Potenzialen entsprechend zu entwickeln und diese bestmöglich auszuschöpfen, gemäss fähigkeitsorientiertem Fertigkeitserwerb.
- Alle Anspruchsgruppen arbeiten konstruktiv zusammen, um den SuS bestmögliche Lernvoraussetzungen zu schaffen.

### Beurteilung Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 ist mittlerweile eingeführt und wird gemäss den Vorgaben umgesetzt. Zur Beurteilung der Lernfortschritte wird ein gesamtschulisches Beurteilungskonzept, mit formativer und summativer Evaluation erarbeitet. Bei Bedarf und zur Unterstützung der SuS können ausserschulische Förderungsangebote bezogen werden.

#### *Strategische Massnahmen*

- Erstellen, implementieren und evaluieren des Beurteilungskonzeptes LP 21.



## 5.3 Mehrdimensionale & ganzheitliche Förderung

### Unterrichtsentwicklung

Die Schule Jegenstorf reagiert flexibel auf neue Herausforderungen, indem fachliche und überfachliche Unterrichtsentwicklung betrieben wird. Unter der Mitgestaltung der Lehrpersonen wird lernwirksamer Unterricht realisiert und die Qualität des Unterrichts gesteigert.

Die Lehrpersonen verfügen dank der entsprechenden Weiterbildung über das Wissen zur Differenzierung ihres Unterrichts im Hinblick auf die unterschiedlichen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Interessen der SuS. Eine erfolgreiche Integration von SuS mit Beeinträchtigung hängt von den Rahmenbedingungen sowie genügend Ressourcen ab.

### *Strategische Massnahmen*

- Ausarbeiten eines Modells 3a+ auf Sekundarstufe 1.
- Regelmässige Überprüfung von Mischklassen.
- Weiterbildung der Lehrpersonen im Zusammenhang mit der Unterrichtsentwicklung.

